

Bevölkerungsveränderung

1 Ordnen Sie den passenden Begriff aus der Box dem jeweiligen Text zu.

[1]

Urbanisierung | Bevölkerungspyramide | Sterberate | Erwerbsbevölkerung | Geburtenrate | Wanderungssaldo | Mortalität | Migration | Lebenserwartung | Altersstruktur | Bevölkerungsdichte | Fertilitätsrate | Geburtenbilanz | Überalterung | Nettozuwanderung | Demographischer Übergang | Suburbanisierung | Demographischer Wandel | Natürliche Bevölkerungsentwicklung

Eine grafische Darstellung der Alters- und Geschlechterstruktur einer Bevölkerung.

Fertilitätsrate

Die durchschnittliche Anzahl von Kindern, die eine Frau im Laufe ihres Lebens zur Welt bringt.

Die Anzahl der Todesfälle pro 1.000 EW in einem bestimmten Zeitraum, meist innerhalb eines Jahres.

Die Anzahl der Geburten pro 1.000 EW in einem bestimmten Zeitraum, meist innerhalb eines Jahres.

Ein allgemeiner Begriff für die Häufigkeit von Todesfällen in einer Bevölkerung.

Die langfristige Bewegung von Menschen, sei es innerhalb eines Landes oder international.

Die durchschnittliche Anzahl von Jahren, die eine Person ab ihrer Geburt voraussichtlich leben wird, basierend auf statistischen Durchschnittswerten.

Die Verteilung der Bevölkerung auf verschiedene Altersgruppen, oft dargestellt als Prozentanteile oder absolute Zahlen.

Die Anzahl der Menschen pro Flächeneinheit, in der Regel pro Quadratkilometer.

Die Differenz zwischen der Anzahl der zu- und abwandernden Personen in einem bestimmten Gebiet.

Ein Modell, das die Veränderung von hohen Geburten- und Sterberaten zu niedrigen Raten im Zuge wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung beschreibt.

Der Teil der Bevölkerung, der im erwerbsfähigen Alter ist und potenziell am Arbeitsmarkt teilnimmt.

global 7

Der Prozess, bei dem Menschen aus städtischen Zentren in die umliegenden Vororte ziehen.

Der Prozess, bei dem ein zunehmender Anteil der Bevölkerung in städtischen Gebieten lebt und diese sich ausweiten.

Veränderungen in der Altersstruktur und anderen demographischen Merkmalen einer Bevölkerung über die Zeit hinweg.

Die Differenz zwischen der Anzahl der zugezogenen und abgewanderten Personen in einem bestimmten Gebiet.

Ein demographisches Phänomen, bei dem der Anteil älterer Menschen in einer Bevölkerung deutlich zunimmt, oft durch niedrige Geburtenraten und steigende Lebenserwartung bedingt.

Die Differenz zwischen der Anzahl der Geburten und der Anzahl der Todesfälle in einer Bevölkerung innerhalb eines bestimmten Zeitraums.

Die Veränderung der Bevölkerungsgröße durch Geburten und Todesfälle, ohne Berücksichtigung von Migration.

